



Euratsfelder Gemeindenachrichten



VSE Fotowettbewerb 2020

Am VSE Fotowettbewerb 2020 haben 45 Künstler*innen in den vier Kategorien: **MENSCH | TIER | NATUR | GEBÄUDE** teilgenommen und insgesamt mehr als 250 Fotos zur Bewertung eingereicht. Die Siegerfotos sowie einen Bericht finden Sie auf den Seiten 7 – 13 bzw. auf der Homepage der Gemeinde.



Imkerverein Euratsfeld informiert

Achtung – Bienenschwärme

In den Monaten Mai und Juni ist die sogenannte „Schwarmzeit“. Etwa die Hälfte der Bienen ziehen mit der (alten) Königin aus und setzen sich in der Nachbarschaft als „Schwarmtraube“ auf einen Baum. Bis der Schwarm wieder weiterzieht, kann oft ein Tag vergehen. Sollten Sie einen solchen Bienenschwarm bemerken, bitte verständigen Sie einen unserer Imker, die ihn gerne wieder einfangen. Danke für Ihre Mithilfe!



Folgende Imker sind hierzu bereit:

Wurm Bernhard	Tel. 0664/4963541
Schrammel Josef	Tel. 0664/4857456
Wagner Johann	Tel. 0681/10522553
Rücklinger Josef	Tel. 0664/4108137
Demel Anton	Tel. 0650/9017735
Ehebruster Georg	Tel. 0650/5452380
Hilmbauer Franz	Tel. 0664/8671507
Korn Karl	Tel. 0664/4446634

Nähere Auskünfte bei
Obmann Bernhard Wurm: Tel. 0664/4963541



EDV – Umstellung Gemeindeamt Euratsfeld

Am **5. Mai 2021** bleibt das Gemeindeamt auf Grund einer EDV – Umstellung geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Beflaggung

Die Gemeindebürger werden gebeten, am **1. Mai 2021 (Staatsfeiertag)** und am **9. Mai 2021 (Europatag)**, ihre Häuser zu beflaggen.



Parteienverkehr am Gemeindeamt

Mo – Fr: 8 - 12 Uhr

Amtszeiten

Mo – Do: 7 - 12 Uhr und 13 - 16.45 Uhr, **Fr:** 7 - 12 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mo: 9 - 11 Uhr und **Di:** 16 - 18 Uhr

„EURATSFELDER GEMEINDENACHRICHTEN“ vom 20. April 2021
37. Jahrgang - Nr. 03/2021

Erscheinungsort Euratsfeld, Verlagspostamt 3324 Euratsfeld. Verlagsort: Euratsfeld, Herstellungsort: Druckerei Queiser, Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde Euratsfeld, 3324 Euratsfeld, Marktstraße 3, 07474/240, gemeinde@euratsfeld.gv.at, www.euratsfeld.gv.at

Redaktion: Bgm. Johann Weingartner, VB Gerald Zehetgruber

Schwimmbeckenbefüllung

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Befüllung der Schwimmbecken vorher der Gemeinde gemeldet werden muss. Bei einer Befüllung über den Hausanschluss kann die Gemeinde der Befüllung nur zustimmen, wenn pro Siedlung maximal zwei bis drei Bäder an einem Tag oder einer Nacht gefüllt werden. Dadurch sollte sich kein Wassermangel für die übrigen Wasserabnehmer ergeben.

Bei einer Befüllung über einen Hydranten muss der Schwimmbadbenutzer zusätzlich die vorgesehene Füllung der Feuerwehr melden, da nur diese einen Hydrantenschlüssel besitzt. Damit auch eine Mengenerfassung möglich ist, hat sich die FF-Euratsfeld ein Übergangsstück mit Wasserzähler angefertigt. Der Wasserverbrauch wird mit der Gemeinde verrechnet.

Privatbörse

VERKAUFE Schwimmbadabdeckung zum Aufrollen (Maße: 6,50 m x 3,50 m) eine 4 – stufige Edelstahlleiter zum Ausklappen und eine Poolpumpe - Filteranlage

*Rudolf Teurezbacher, Hochkogelstraße 27
Tel.-Nr. 0664/8467810*

Merkblatt – Führen von Hunden!

Da auf dem Gemeindeamt laufend heftige Beschwerden einlangen, dass wieder sehr viele Verunreinigungen von öffentlichen Plätzen, Wegen und Gehsteigen durch Hundekot verursacht wurden, möchten wir wieder auf die Bestimmung des NÖ Hundehaltegesetzes hinweisen:

Es ist vorgeschrieben, dass der Hundeführer die Exkremate des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss!

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass Hundekot für Nutzvieh lebensgefährlich ist. Lt. dem NÖ Feldschutzgesetz kann „wer unbefugt fremdes Feldgut verunreinigt“ mit einer Geldstrafe bis zu EUR 1.500, - bestraft werden.

Euratsfelder Telefonbuch

Bgm. a. D. Franz Menk aktualisiert laufend das Euratsfelder Telefonbuch für die Gemeinde Euratsfeld. Es ist vorgesehen, dieses **Telefonbuch als PDF-Datei auf der Homepage** der Marktgemeinde Euratsfeld zu veröffentlichen und zum Download bereitzustellen.

Wenn Gemeindebürger einer Veröffentlichung ihrer Daten (Telefonnummern bzw. E-Mail und Homepage - Adressen) nicht zustimmen, dann bitte bis spätestens Freitag, **21. Mai 2021**, am Gemeindeamt bekannt geben.

Verunreinigungen Regenwasserkanal

Im Zuge von routinemäßigen Kanalreinigungsarbeiten werden auch Kamerabefahrungen durchgeführt. Dabei wurde bei Regenwasserkanälen festgestellt, dass in Teilbereichen starke Ablagerungen in Form von Mörtel und Mörtelplatten vorhanden sind. Diese Rückstände entstanden vermutlich bei privaten Hausbauarbeiten, bei denen Reste in den Kanal gewaschen wurden. Es muss nun eine Firma die Reste mit einer Spezialfräse entfernen.

Die Gemeinde ersucht ausdrücklich, solche Rückstände nicht über den Regenwasserkanal zu entsorgen, damit unnötige Kosten vermieden werden können!



Verhalten nach Wildunfall

Ein Wildunfall ist unverzüglich beim zuständigen Jagdaufseher oder Jagdpächter zu melden. Dies geschieht für das Gemeindegebiet Euratsfeld in der Regel am einfachsten über eine Meldung an die Polizeiinspektion St. Georgen am Ybbsfelde (Tel.-Nr. 059 133 3111). Falls bekannt, ist die Meldung an den örtlich zuständigen Jäger die beste Variante. Bleibt angefahrenes Wild nach einer Kollision nicht unmittelbar liegen, ist die Meldung des Vorfalls trotzdem eine Verpflichtung. Der Jagdarausübungsrechte wird das Wild bergen und versorgen oder verletztes Wild bei einer Nachsuche aufspüren.

Zur Schadensregulierung bei einer Versicherung ist die polizeiliche Meldung zwingend erforderlich. Unfallwild gehört dem Jagdarausübungsrechtl. Verendetes Wild darf daher keinesfalls mitgenommen werden, da dies dem Tatbestand der Wilderei gleichkommt.

Wir gratulier(t)en ...



Studienerfolge

Frau Magdalena Vanek, Birkengasse 4, geb. 21.03.1996, hat nach ihrem Bachelorstudium für Biologie an der Universität Bremen, an der Universität Wien das Masterstudium: „Naturschutz & Biodiversitätsmanagement“ mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen und den akademischen Grad „Master of Science“ verliehen bekommen.

Thema der extern, an der EURAC (Europäische Akademie Bozen, Italien) verfassten Masterarbeit: „Assessing variation of benthic macroinvertebrates after the implementation of a run-of-river hydropower plant in an Italian glacier fed stream“ (Auswirkung eines Laufwasserkraftwerks auf die Fauna des Saldur Gletscherbaches).

Aktuelles aus der Gemeinde

Liebe Euratsfelderinnen und Euratsfelder!

Am 30. März 2021 fand eine Gemeinderatssitzung im PfarrGemeindeZentrum statt. Bei dieser Sitzung wurden zwei wichtige Themen behandelt, nämlich die Auftragsvergaben für den Hofladen und die Entscheidung über die Bauweise des Kindergartenzubaus.



D´Speis – regionaler Hofladen am Marktplatz Euratsfeld

Bei der Gemeinderatssitzung wurden wichtige Entscheidungen für die Umsetzung des „Hofladen-Projektes“ getroffen. Dabei wurden die Arbeiten für die Lüftung, den Elektrobereich und für die Boden – und Deckengestaltung vergeben. Hauptsächlich handelt es sich um Folgeaufträge nach der Sanierung des alten Gemeindeamtes. Auch die Investitionen für die Einrichtung und den Kassenkiosk wurden vergeben.

Anfang Juni 2021, soll der Hofladen „D´Speis“ am Marktplatz seine Pforten öffnen. In den nächsten Wochen laufen die Arbeiten im Innenbereich. Ein umfangreiches Sortiment von landwirtschaftlichen Produkten wird den Kunden zur Verfügung stehen. Dafür, dass die Regale gefüllt sein werden, sorgen 45 Lieferanten aus Euratsfeld und Umgebung.

Kindergarten – Zubau; 7. und 8. Kindergartengruppe, Tagesbetreuung für Kleinkinder

Der Gemeinderat hat sich in der Sitzung am 30. März 2021 mehrheitlich für eine Massivbauweise ausgesprochen. Wir setzen dabei trotzdem auf eine „Klima-Aktiv“- und ökologische Bauweise. Der Zubau erhält ein begrüntes flaches Dach und eine Photovoltaikanlage. Der Zubau wird, wie schon der jetzige Kindergarten, mit Fernwärme beheizt werden. Neben einer siebenten und achten Kindergartengruppe wird auch ein multifunktionaler Raum und Räumlichkeiten für eine Kleinstkindbetreuung errichtet werden. Derzeit laufen noch die finalen Planungen, die Ausschreibung wird Mitte des Jahres 2021 erfolgen.

Danke für die Pflanzarbeiten in der neuen Mühlausiedlung

Im Herbst des vergangenen Jahres wurde ein Straßenteil der neuen Mühlausiedlung gestaltet und befestigt. Die Bewohner der betroffenen Siedlung pflanzten vergangenes Wochenende die Rabatte in der Siedlung. Freiwilliges Engagement kommt der Gemeinde zu Gute und stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt in einer Siedlung. Danke allen Freiwilligen!



Genießen Sie den Frühling in unserem schönen Ort Euratsfeld!
Mit freundlichen Grüßen
Johann Weingartner, Bgm.

Euratsfeld beteiligt sich an Leerflächeninitiative Mostviertel

Die Kleinregionen Ostarrichi-Mostland und Donau-Ybbsfeld werden in Zusammenarbeit mit NÖ-Regional eine Leerflächeninitiative (-erhebung) starten. Ziel dieses Projektes ist es, leerstehende Bauflächen und Gebäude zu erheben bzw. zukünftige Nutzungsvorschläge zu erarbeiten.

Wie in den letzten Gemeindenachrichten (GNR 02/2021) berichtet, wird sich die Gemeinde Euratsfeld an diesem Projekt beteiligen.

Leerflächen nutzen – Flächensparen – Ortskerne verdichten!

Leerflächen-Impulsprogramm als gemeinsame
Pilot-Initiative der Kleinregionen



Was läuft im Moment falsch?

- zu viele leerstehende Gebäude und Geschäfte, verwaiste Wohnhäuser und brach liegende Gewerbeflächen
- ungenützte Grundstücke im Ortskern und hoher Bodenverbrauch im Umland
- Verödung der Ortskerne
- Flächenwidmung häufig mehr „außen vor innen“
- Vernichtung von Immobilienwerten



Wo setzt die Initiative an?

- Aufnahme und Verortung der Leerstände und Brachflächen
- Kontaktaufnahme mit den Besitzer*innen und Auslotung der Zukunftsperspektiven
- Aufbereitung der Motive und Hindernisse bezüglich Investment
- Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten und Hilfestellungen
- Nutzung interkommunaler Synergien bei Vermarktung und Ansiedlung

Informationen Dr. Gabler

Information zur Covidimpfung - Stand 8. April 2021

In drei Wochen konnten wir rund 450 Menschen die Erstimpfung verabreichen. Diese werden jetzt auch noch ein zweites Mal geimpft und dann ist es vorerst aus.

In ganz NÖ haben sich über 700 Ärzte gemeldet, dass sie ihre Patienten impfen wollen. 200 davon haben von Notruf NÖ bis heute keine einzige Impfung zugewiesen bekommen.

Jetzt sagen unsere Landespolitiker, dass Niederösterreich 20 Impfstraßen benötigt, wo dann zentral geimpft wird, damit was weiter geht. Eigentlich hätte man nur alle Ärzte, die wollten, einbinden müssen.

Die Enttäuschung bei den Patienten und in der Ärzteschaft, vor allem auch im Bezirk Amstetten, ist sehr groß. Größer wird vermutlich das Verkehrschaos in der Stadionstraße, wenn alle zur Impfung fahren wollen. Sollten auch Sie mit dieser Lösung nicht zufrieden sein, schreiben Sie das den Verantwortlichen im Land – vielleicht wird noch mal umgedacht, wenn sich viele melden:

post.lrkoenigsberger-ludwig@noel.gv.at und lh.mikl-leitner@noel.gv.at

Wir Hausärzte wollen unsere Patienten impfen. Unsere Patienten wollen meist auch vom Hausarzt geimpft werden. Es tut uns leid, dass die Landespolitik das anders sieht. Und übrigens – Landarztgarantie kann so nicht funktionieren!

Text: Dr. Franz A. Gabler

KULI Euratsfeld informiert

Die Kuli Euratsfeld startet motiviert in das Kultur-Jahr 2021 und hat nun schon 7 fixe Veranstaltungen geplant. Ein gewagter Schritt, denn die Kulturbranche ist aufgrund der Covid-Verordnung noch in einem abwartenden Modus. Die erste Veranstaltung soll aber schon am 24. Mai stattfinden. Bei Schönwetter starten wir hier mit der traditionellen Wanderung mit Picknick und Aussicht. Bezaubernder könnte der gemeinsame Auftakt für das Jahr nicht begangen werden.

Es wird auch wieder Neues ausprobiert. Florian Pruckner hatte die Idee zur "Jam Session", wo sich Musiker aus verschiedenen Genren treffen und austauschen können. Am Ende des Tages können die Interessierten auf der offenen Bühne ihre Jams präsentieren. Wer Florian Pruckner kennt, weiß, dass dies eher in eine rockige Richtung gehen wird, denn er ist selbst Mitglied der Rockband "Echo Hawks" und spielt Bass. Da Ulrike Perndl ihre Funktion als Obfrau, zum Bedauern der gesamten Kuli-Crew, zurückgelegt hat, ist seit 1. Dezember 2020 er auch neuer gewählter Kuli-Obmann. An dieser Stelle möchten wir uns bei Ulli für ihr besonderes Engagement und ihre sympathische Art Kuli zu leiten, bedanken. Die außerordentliche Jahreshauptversammlung fand am 11. November 2020 statt und wurde erstmals schriftlich abgehalten.



„Der Kuli schmiedet Pläne für 2021“

Auch Ulli Brottrager und Monika Gabler legten ihre Ämter leider zurück. Die Kulis bedanken sich herzlichst für ihre langjährige und inspirierende Mitarbeit und hoffen auf eine bleibende Treue und Freundschaft!

„Im Vorjahr haben wir mit den Blumensäulen-Konzerten vor dem Pfarr-Gemeindezentrum auch etwas Neues probiert, das sehr gut angekommen ist“, verrät Florian Pruckner. Wie es zu seinem Engagement für den Euratsfelder Verein kam?

Besonders habe ihm zugesagt, dass der Verein nicht gewinnorientiert ist, dabei mithilfe, Menschen zusammenzubringen und man ein Programm biete, das man so in der Region vielleicht nicht so schnell finden kann. Sein Ziel sei, auch vermehrt junge Menschen anzusprechen. Dass Kultur jedenfalls eine wichtige Rolle in der Gesellschaft spielt, davon ist Florian Pruckner überzeugt. "Kultur ist ein Sprachrohr für den Künstler, Menschen können Emotionen aufbauen oder abbauen, sich abreagieren oder einen klaren Kopf bekommen. Das ist sehr wichtig, um aus dem Alltagstrott zu kommen. Gerade in der heutigen Zeit. Außerdem verbindet Kultur die Menschen und kann Brücken bauen."

"Da das Motto des Kuli-Vereins "Kultur verbindet" lautet, ist Florian genau der richtige für uns", freut sich die alte Kuli-Crew.

EURATSFELDER KULTURJAHR 21

24.05. Picknick mit Aussicht
Kleine Wanderung zum Euratsfelder Wiesenpicknick

28./29.05. Timna Brauer
Songs from Jerusalem

25.06. Marktfest
Rockin Friday

03.07. Saturday Jam
Komm spiel mit uns

28.08. Lustwandeln am Hohen Rain
Ein Tag voller Musik, Literatur, Handwerk und Kunst

09.10. Kabarett - Blonder Engel
Schlichtweg ein Geschenk des Himmels

13.11. Konzert - Frauengestalten
Die bunte Vielfalt des weiblichen Daseins feiern!

© www.blonderengel.net



Musikschule Ybbsfeld informiert

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Wie oft haben wir in letzter Zeit gehört „... in Zeiten wie diesen..., in dieser schwierigen Zeit ..“ Viele (und dazu gehöre auch ich) können es nicht mehr hören.

Trotzdem hilft uns gerade Musik weiter. Wenn wir auch keine Konzerte besuchen können, können wir unseren Kindern, Enkelkindern und jugendlichen Erwachsenen beim Musizieren zuhören. Wir haben in der Musikschule versucht einen möglichst effizienten Unterricht zu gestalten. Die Gruppen und Ensembles gehen uns ab, aber da schaut es in naher Zukunft etwas besser aus.

Bieten Sie Ihren Kindern die Möglichkeit, ein Instrument zu erlernen. Zu musizieren ist ungemein bereichernd und die Persönlichkeit der Kinder und Jugendlichen wird geformt und gestärkt. Nutzen Sie die Schnupper- und Anmelde-möglichkeiten für nächstes Schuljahr (siehe unten)! Für nähere Infos besuchen Sie unsere Homepage oder rufen Sie mich an!

Herzlichst



Manfred Hochholzer
Standortkoordinator für Euratsfeld
0664/913 16 09

m.hochholzer@gmx.net
www.musikschule-ybbsfeld.at



Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler!

„**Probiere dein Wunschinstrument**“ Melde dich zum Schnuppern an!

Mit diesem Slogan startet die Werbung für das nächste Schuljahr! Damit jeder sein Wunschinstrument auch einmal live erleben kann, gibt es die Möglichkeit sich zum Schnuppern anzumelden unter:

<https://info.musikschule-ybbsfeld.at/#elementor-action%3Aaction%3Dpopup%3Aopen%26settings%3DeyJpZCI6IjMwMSIsInRvZ2dsZSI6ZmFsc2V9>

Nach erfolgreicher Anmeldung meldet sich der zuständige Lehrer bezüglich eines Schnuppertermins. Ab sofort ist die Anmeldung für das nächste Schuljahr möglich:
<https://info.musikschule-ybbsfeld.at/>



Mit freundlichen Grüßen
Mag. Johann Grabner
Musikschulleiter

Hilfswerk Niederösterreich sucht Pflegepersonal

Hilfswerk NÖ bietet zukunftssichere Jobs

Der erste Schritt zum neuen Job ist nur einen Klick entfernt. Das Hilfswerk NÖ ist die Nr. 1 in der Pflege zuhause und sucht in ganz Niederösterreich nach Verstärkung. Als der größte Arbeitgeber im Bereich der Hauskrankenpflege und Heimhilfe in Niederösterreich hat das Hilfswerk einiges zu bieten: flexible Arbeitszeiten und Arbeitszeitmodelle, ein Job direkt in der eigenen Region, keine Nachtdienste, hohe Eigenständigkeit und Selbstverantwortung sowie umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten.

Infos und Bewerbungsmöglichkeiten unter www.jobs-pflege.at.



VSE Fotowettbewerb 2020

„Gestatten: Das ist EURATSFELD“

Am VSE Fotowettbewerb 2020 haben 45 Künstler*innen in den vier Kategorien: MENSCH | TIER | NATUR | GEBÄUDE teilgenommen und insgesamt mehr als 250 Fotos zur Bewertung eingereicht. In einem umfangreichen Procedere wurden die Meisterwerke nach den folgenden Kriterien beurteilt und platziert:

- Inhalt (Ersteindruck, Emotion, Bildaussage, Thema, Geschichte, besonderer Moment)
- Zusammenstellung (Komposition, Perspektive)
- Technik (Farbgestaltung, Kontraste, Bildschärfe, Belichtung)

Danke an das Team und die Jury!

Für die Bewertung stellte sich ein erfahrenes Team an Jurorinnen und Juroren zur Verfügung, nämlich Gabriele **Baumgartner**, Stefan **Wagner**, Johann **Wagner**, Franz **Raab**, Franz **Weingartner** www.weinfranz.at, Oliver **Gratzer** www.olivergratzer.com. Danke dafür!

Ein besonderer Dank gilt Sabine und Jürgen **Fuchs**, Silvia **Haag** sowie Fotografin Doris **Schwarz-König** www.schwarz-koenig.at für die administrative, fachliche und technische Mitwirkung!

Für den professionellen Rahmen sorgte die seit 2010 selbständige Kunsthistorikerin und Kuratorin Gabriele Baumgartner, die mit viel Freude und Begeisterung und ihren fachlichen Kompetenzen, am Projekt mitarbeitete. Kurz zur Person: Nach dem Studium arbeitete die gebürtige Euratsfelderin in der Galerie Heike Curtze und der Galerie Grita Insam - beide in Wien. Neben den laufenden Projekten wie der Aufarbeitung des schriftlichen Nachlasses von Josef Mikl, der Kulturinitiative ip.forum und dem gemeinsam mit Julia Dorninger initiierten Projekt Wissenschaft(f)t Kunst, organisiert sie Ausstellungen, Veranstaltungen und schreibt Texte über Künstler*innen, Kunstprojekte und -initiativen für Kataloge, Blogs und Magazine. Ihrer Feder entsprangen auch die Texte für die Beschreibungen der favorisierten Meisterwerke, sowie die Auswahl (curators chice) der Foto-Highlights für die Ausstellung! Herzlichen Dank dafür!

www.gabriele-baumgartner.com | www.Josef-Mikl.com | www.ip-forum.at | www.wissenschaft-kunst.com

"Gestatten: Das ist EURATSFELD"

Die Fotos der Topplatzierungen und die Auswahl der Kuratorin werden ab Ende April im PfarrGemeindeZentrum unter dem Motto "Gestatten: Das ist EURATSFELD" ausgestellt. Zu dieser Ausstellung, selbstverständlich unter Einhaltung der geltenden COVID-19 Maßnahmen, laden wir alle herzlich ein.

Die Fotos aller Teilnehmer*innen des Fotowettbewerbes finden sie demnächst auf der Homepage der Markt-gemeinde Euratsfeld. Danke auch an das Team der Markt-gemeinde Euratsfeld für die administrative und finanzielle Unterstützung beim Fotowettbewerb!

Gewinner dieser Zeit sind Alle!

Das VSE Team bedankt sich bei allen Fotografen*innen für die Teilnahme und gratuliert zu den Topplatzierungen in den jeweiligen Kategorien, sowie den Sieger*innen in der Gesamtwertung. In der Hoffnung das persönliche „Gratulieren und Feiern“ Ende Juni dieses Jahres erlaubt ist, wird die Preisverleihung im Rahmen der 50-Jahr-Feier des Verein Schönes Euratsfeld abgehalten. Wir informieren rechtzeitig!



Verein Schönes Euratsfeld
Gemeinsam für einen schönen Lebensraum!

Siegerfotos in den einzelnen Kategorien:

Kategorie Gebäude

- 1. Platz** Georg Mock (Foto 222)
2. Platz Christina Haslinger (Foto 143)
3. Platz Jakob Hilmbauer (Foto 112)
4. Platz Anita Brottrager (Foto 074)

Kategorie Tiere

- 1. Platz** Jakob Hilmbauer (Foto 100)
2. Platz Christiane Pruckner (Foto 221)
3. Platz Gabriele Huber – Hinteregger (Foto 178)
4. Platz Josef Rechberger (Foto 070)

Kategorie Mensch

- 1. Platz** Jakob Hilmbauer (Foto 103)
2. Platz Daniela Führer (Foto 119)
3. Platz Johann Pöchacker (Foto 209)
4. Platz Georg Weingartner (Foto 238)

Kategorie Natur

- 1. Platz** Simone Etlinger (Foto 096)
2. Platz Carmen Mader (Foto 043)
3. Platz Christina Haslinger (Foto 141)
4. Platz Josef Rechberger (Foto 065)

Gesamtwertung

- 1. Platz** Simone Etlinger (Foto 096) – Kornblume
2. Platz Carmen Mader (Foto 043) – Wunderwerk Natur
3. Platz Christina Haslinger (Foto 141) – Sonne grüßt am Maisfeld
4. Platz Jakob Hilmbauer (Foto 100) – Der Augenblick der Schlange



Georg Mock „Vor dem Wiederaufbau“ (Foto 222)

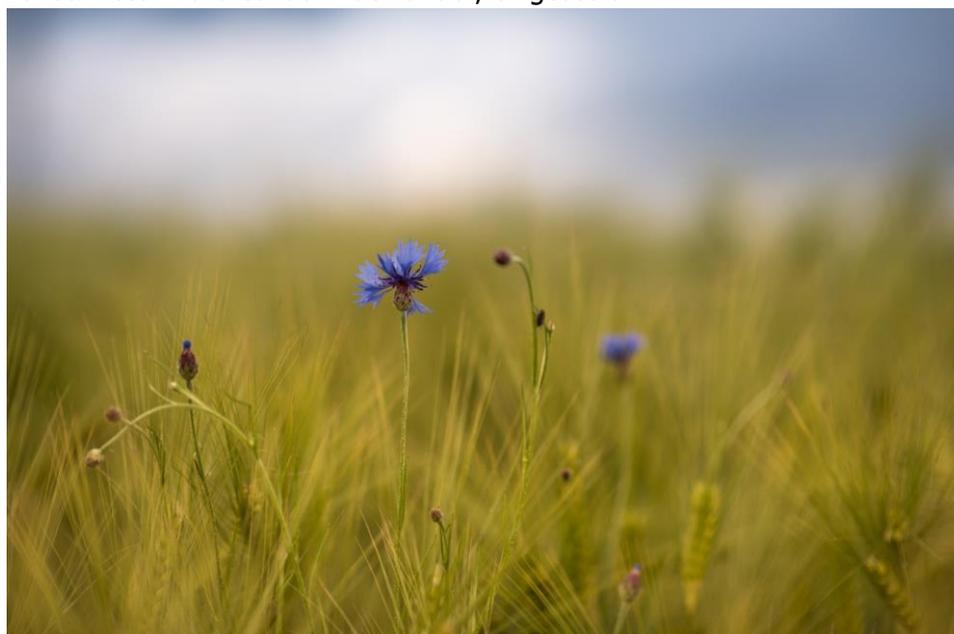
Wie sehr sich Vergangenheit und Zukunft in einem Moment berühren können, dokumentiert Georg Mock mit seinem Foto, das den Abbruch des „Lumplecker-Hauses“ in dem Augenblick festhält, als nur mehr ein großer Haufen Schutt und eine Staubwolke von der Vergangenheit erzählt. Die Chronik berichtet von einem Bestehen des Hauses „vor 1642“ und somit war es Jahrhunderte lang ein sehr prägendes Merkmal des örtlichen Erscheinungsbildes - mit allen seinen Veränderungen und Entwicklungen. Dass die nicht mehr rettbarer Bausubstanz einem Neubau weichen musste, war offensichtlich. Doch dokumentiert diese fotografische Aufnahme den Schnittpunkt, wo Altes einem neuen, modernen Stil und somit auch der Zukunft weichen musste. Es ist ein Festhalten – nicht nur eines denkwürdigen Abbruchs eines Hauses – sondern vielmehr des Niederganges eines der letzten Denkmäler eines „alten“ Euratsfeldes und ein Aufbauen in die Zukunft. Somit kann diese Fotografie von Georg Mock als eine historische Dokumentation eines entscheidenden Momentes der weiteren Entwicklung Euratsfeldes interpretiert werden.

Simone Etlinger „Kornblume“ (Foto 096)

Mit der Aufnahme eines mittlerweile selten gewordenen Anblicks einer Kornblume inmitten eines Feldes überzeugte Simone Etlinger die Jury. Die Fotografie wurde nicht nur in der Kategorie „Natur“ auf den ersten Platz gewählt, sondern auch als Siegerbild des gesamten Wettbewerbes auserkoren.

Seit der Jungsteinzeit begleitet die Kornblume den Ackerbau des Menschen als Kulturfolger und war somit eine selbstverständliche Erscheinung an den Rändern eines Getreidefeldes. Als zarte Schönheit reagiert die Kornblume auf eine Überdüngung des Bodens sehr empfindlich und wurde daher als Anblick in den Feldern immer rarer. Ein Auftreten dieser Blume entwickelte sich daher nun schon zu einem Überraschungsmoment und einem freudigen Ereignis. Dabei wäre die Natur in der Kombination der Getreidehalme und der Blüten die perfekte Lehrmeisterin für das Auftreten eines sogenannten Komplementär-Kontrastes in den Augen des / der Betrachter*in: Das Gelb des Kornes und das Blau der Kornblume steigern sich in ihrer Farbwirkung zu einer besonders harmonischen Kombination und intensiven Wahrnehmung beider Farbtöne. In der Natur selbst ist die Verbindung beider Farben ein seltenes Schauspiel, wird jedoch vom Menschen bewusst in der Gestaltung etwa von Flaggen oder Schriftbildern, ob ihrer stärksten Farbreaktion zueinander, eingesetzt.

Somit fängt Simone Etlinger nicht nur einen der selten gewordenen Anblicke einer Kornblume im Feld ein, sondern schafft auch mit der Ansicht des verschwommenen Überganges zwischen Feldhorizont und dem Blau des Himmels eine weitere kontrastierende Farbgebung einzusetzen. Der ausgewogene Bildhintergrund mit seiner Unschärfe, lässt die einzelnen Blüten- und Knospenformen der Kornblume noch fragiler erscheinen und streicht die eindrucksvolle Schönheit noch intensiver heraus.



Jakob Hilmbauer „Der Augenblick der Schlange“ (Foto 100)

Die erste Glanzleistung Jakob Hilmbauers bedeutet die Sichtung der äußerst zurückhaltenden Ringelnatter. Die zweite jedoch ist das Meisterstück eines Fotografen: Das Festhalten genau des Augenblickes, wo das Reptil in seinem Versteck die Umgebung sichtet und scheinbar auf ihren Moment des Zuschlagens auf ein Opfer oder ihre Flucht vor Gefahr in höchster Anspannung wartet.

Die Konzentration auf den Kopf der Schlange, gesteigert mit einer bewussten Unschärfe des Umfeldes, unterstreicht die fast schon spürbare Spannung, die die Schlange in diesem Augenblick empfindet. Ein kostbarer und seltener Moment den Jakob Hilmbauer mit dieser Fotografie eingefangen und somit dokumentiert hat.

Carmen Mader „Wunderwerk Natur“ (Foto 043)

Die Zartheit und Winzigkeit einer Biene mit den einzelnen Härchen ihres Brustbereiches, den durchsichtigen Flügeln und den sichtbar an ihren Hinterbeinen klebenden, gesammelten Pollen, hat Carmen Mader als eindrucksvolle Naturdokumentation mit ihrer Kamera konserviert. In den letzten Jahren wird die Bedeutung der Bienen als Bestäuber und damit als ein wichtiges Rädchen einer funktionierenden Ökologie stärker in den Fokus gestellt. Das Bienensterben und überhaupt der drastische Schwund aller Insekten gibt sehr stark zu denken, wie die Gesellschaft mit „unserer“ Natur verfährt und wie bedenklich die Wahrnehmung einzelner noch immer ist. Gerade deshalb sind Fotografien - wie jene von Carmen Mader - noch bedeutender einzustufen.

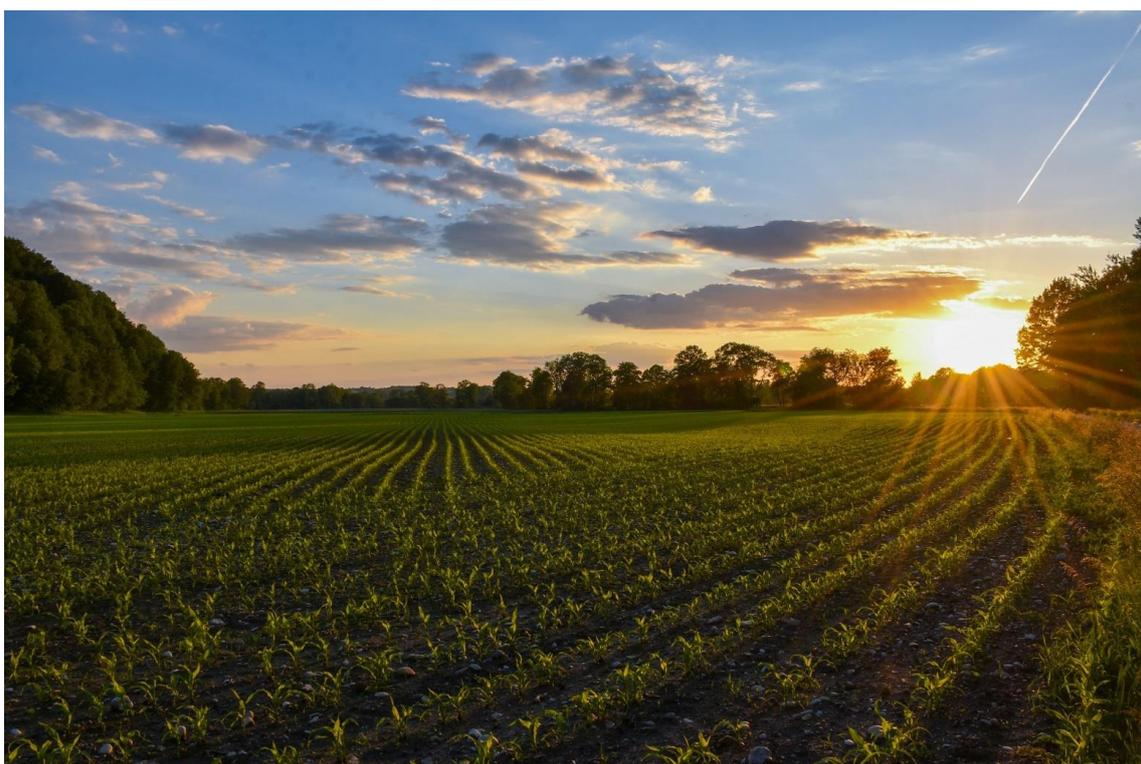


Solche Aufnahmen erinnern uns daran, welchen wertvollen Beitrag eine Biene für uns alle leistet und wir nicht in wenigen Jahren meinen, die „Biene Maja“ und der „Faule Willi“ sind ganz liebe Kindheitserinnerungen, aber in der freien „Wildbahn“ sieht man keine mehr. Das chinesische Beispiel eines vom Obstanbau lebenden Tales in Sichuan sollte eine Warnung sein, wo seit annähernd 30 Jahren alle tierischen Bewohner ausgestorben sind. Somit weder ein Insekt oder Vogel mehr durch die Lüfte fliegt, der Boden „befreit“ von tierischen Lebewesen wurde und Wanderarbeiter die Bestäubung der zahlreichen Obstplantagen als „menschliche Biene“ übernommen haben. Eine Wiederansiedlung der Tiere ist in diesem Tal aber auch nicht erwünscht.

Deshalb ist noch einmal zu betonen – nicht nur aufgrund der technischen Präzision, sondern vor allem aufgrund ihrer inhaltlichen Aussage - wie wichtig Fotografien wie jene von Carmen Mader sind und uns somit daran erinnern, nicht einmal sagen zu müssen: Aus. Vorbei. Ausgestorben.

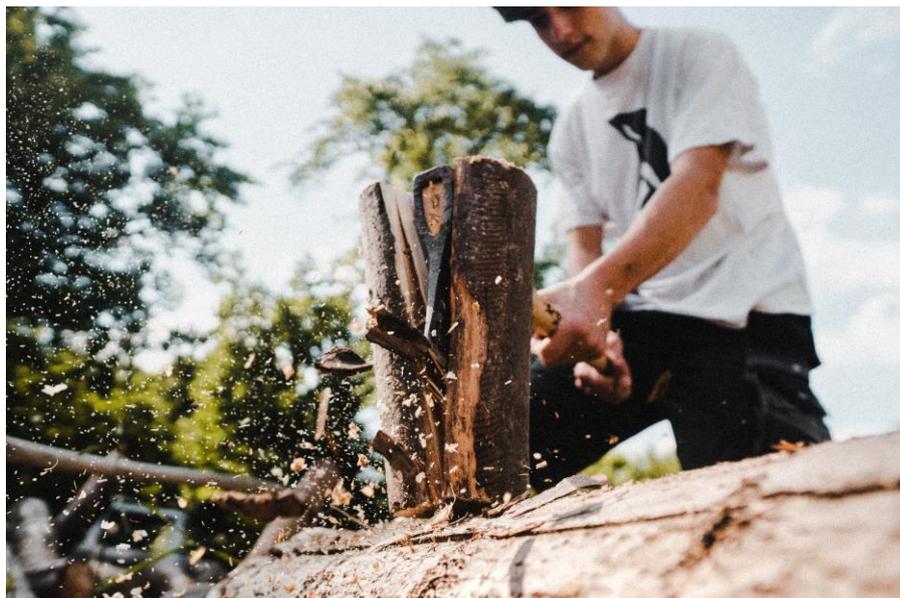
Haslinger Christina „Sonne grüßt Maisfeld“ (Foto 141)

Den kurzen Moment, wenn die Sonne knapp über den Hügeln und den Bäumen ragt und ihre Strahlen nur für den Hauch einer Sekunde wahrnehmbar sind, konnte Christina Haslinger mit ihrer Fotografie einfangen. Das rötlich gefärbte Himmelsblau und die schwach beleuchteten, dunklen Wolken stehen im Kontrast zum satten Grün und den gelblich schimmernden Spitzen der Feldpflanzen. Die Pflanzenreihen und ihre begleitenden Erdstreifen führen den Blick des Betrachters in die Tiefe und das Dunkel der Bäume und die seitlich aufragenden Erhöhungen lenken den Fokus vollkommen auf die Sonne und den Augenblick einer zauberhaften Naturerscheinung.



Jakob Hilmbauer „Das Holz beim Hacken“ (Foto 103)

Ein unglaublich präzises Konservieren der Bewegung mit dem Moment des Eindringens der Axt in das Holz und die Spaltung in zwei Hälften ist Jakob Hilmbauer mit seiner Fotografie gelungen. Der fast noch spürbare Augenblick des Zerbersten des Holzes wird aufgrund der schwirrenden Holzpartikel – der Begriff „Holzspäne“ wäre aufgrund der Winzigkeit, der besonders entlang des linken Bildrandes sichtbaren Stücke, eine zu hoch gegriffene Bezeichnung – in seiner Gegenwart unterstrichen.



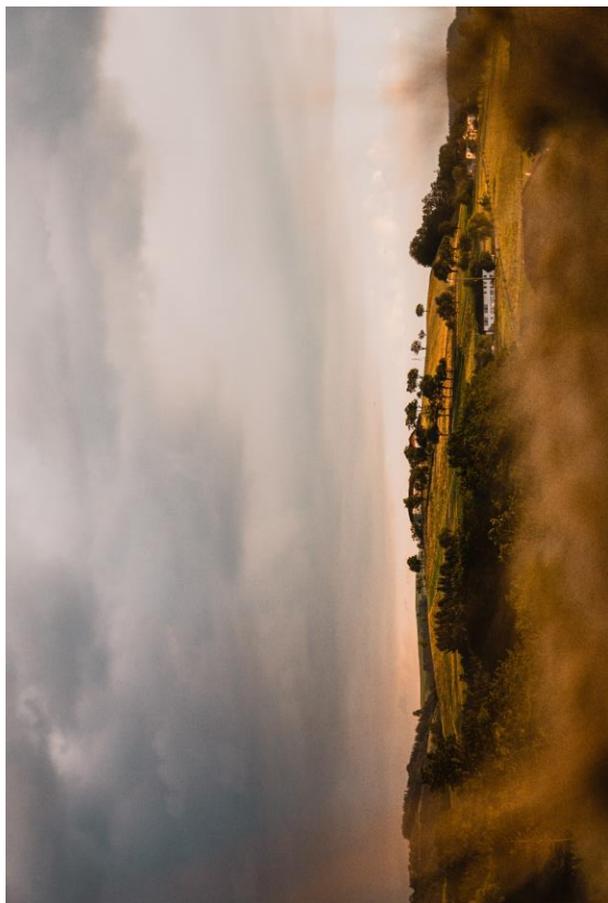
Der aus dem Fussball-Bereich stammende Ausspruch „Tausend-Gulden-Schuss“ bezeichnet im Sport

ein mit viel Glück erzieltes schönes Tor, wird aber auch gerne im Bereich der Fotografie zitiert. Dort bedeutet er ein Festhalten einer Situation, die keinesfalls nachgestellt werden kann und wo der Fotograf - im Bruchteil einer Sekunde - im richtigen Moment auf den Auslöser gedrückt und dabei für ein überzeugendes Foto alles richtig gemacht hat: Der Handlungsakt mit der Bewegung ist perfekt eingefangen, der Motivfokus und dessen begleitender Bildausschnitt ist in einer guten Balance ausgewählt und die Gestaltung des Hintergrundes unterstützt - mit dem Ausmaß an Unschärfe - den Blick auf das Hauptmotiv zu lenken.

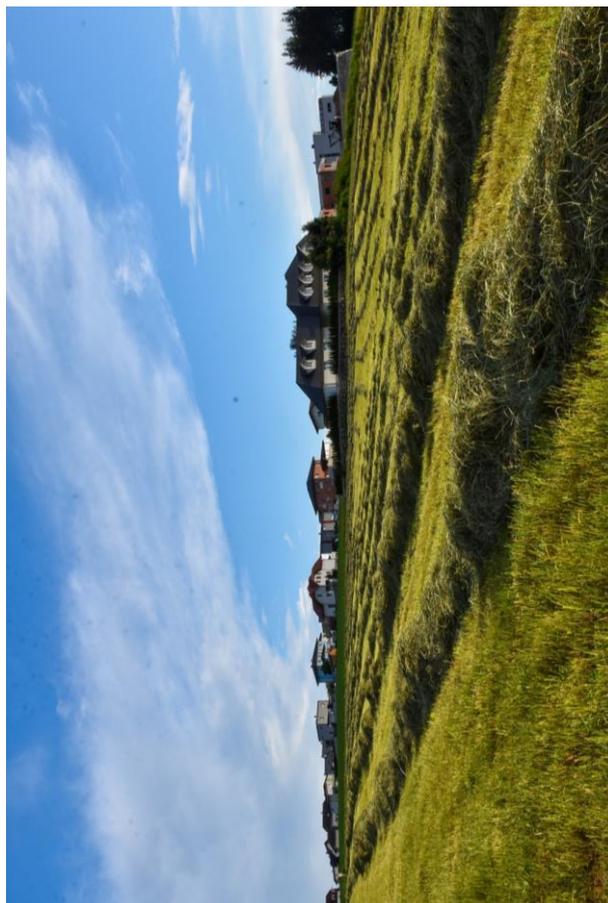
Jakob Hilmbauer ist dieses Kunststück mit allen Komponenten, die eine solche „lebendige“ Fotografie benötigt, gelungen.



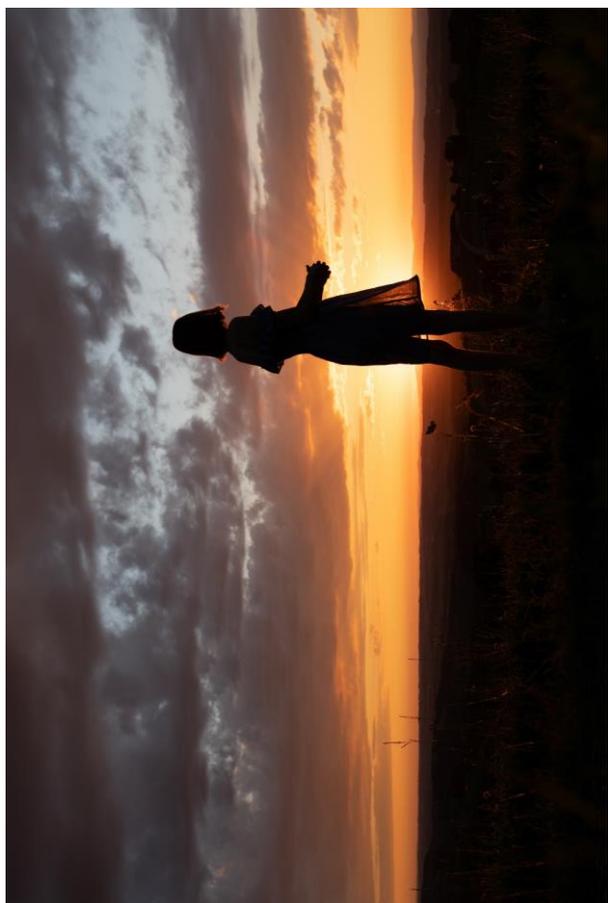
Josef Rechberger (Foto 065)



Jakob Hilmbauer (Foto 112)



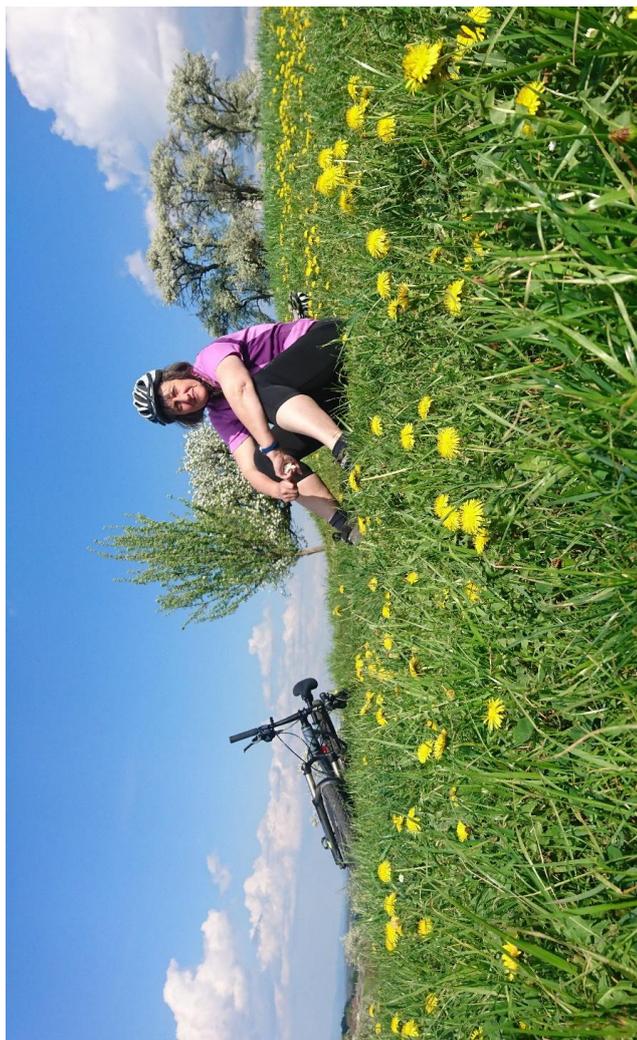
Christina Haslinger (Foto 143)



Daniela Führer (Foto 119)



Anita Brottrager (Foto 074)



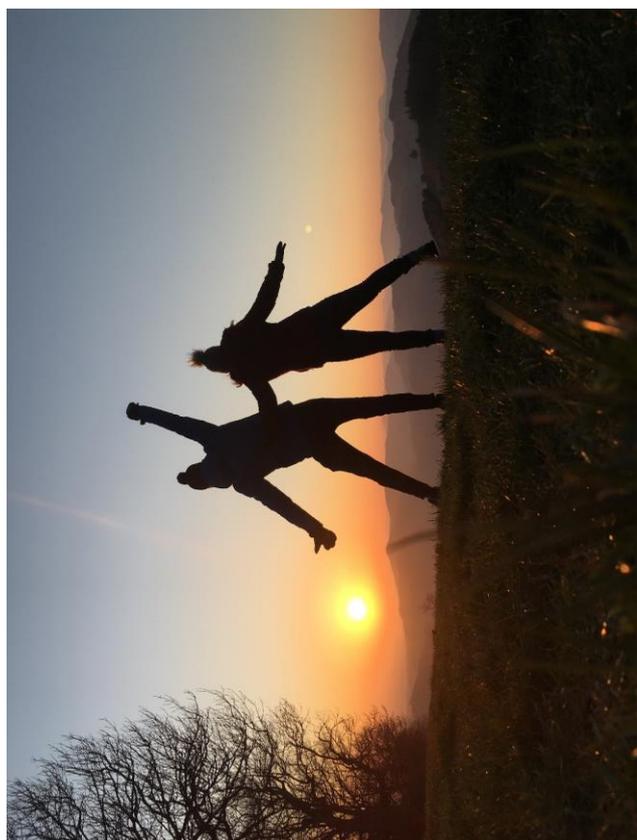
Johann Pöchacker (Foto 209)



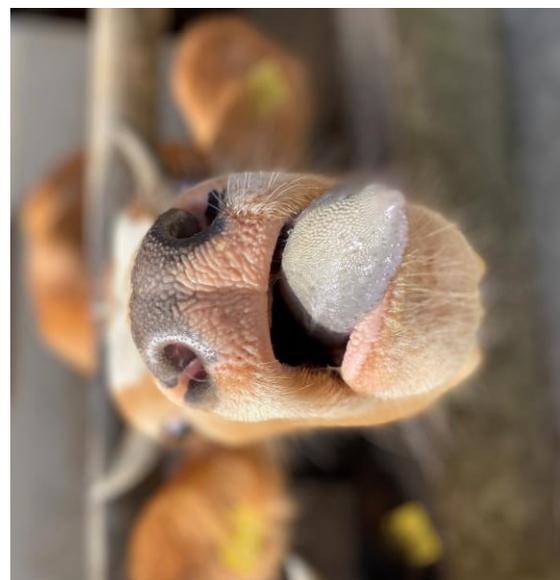
Josef Rechberger (Foto 070)



Gabriele Huber – Hinteregger (Foto 178)



Georg Weingartner (Foto 238)



Christiane Pruckner (Foto 221)

LCU Märzchallenge

Da Lauftraining in der Gruppe zu diesen Zeiten nicht möglich ist, entstand eine Idee, bei der wir alle Sicherheitsregeln einhalten und trotzdem die Bewegung fördern konnten. Es ging um die Frage „Wie viele Laufkilometer schaffen wir als Laufverein im März“. Insgesamt nahmen 72 Mitglieder teil und erzielten unglaubliche 7071 km mit mehr als 620 Läufen! Zum Schluss gab es als Dankeschön fürs fleißige Mitmachen auch eine kleine Sachpreisverlosung, bei der jeder Lauf einer Person = 1 Los bedeutete. Auch hier ein großer Dank an das Autbäck Team für die tollen Preise. Jetzt heißt es nur den Laufschwung beizubehalten!



LCU Osternestjagd



Heuer wünschte der LCU seinen Mitgliedern auf eine andere Art „Frohe Ostern“. Und zwar veranstalteten wir eine kleine Osternestjagd bei der der LCU-Osterhase überall in Euratsfeld seine „Nester!“ versteckte und den Mitgliedern durch Fotos kleine Hinweise gab. Entweder waren sie zu schlecht versteckt oder unsere Mitglieder so motiviert, denn nach nicht einmal 2 Stunden am Sonntag und Montag haben die meisten „Nester!“ einen neuen Besitzer gefunden. Der LCU-Osterhase freute sich über viele strahlende Gesichter.



UTC Euratsfeld

TENNISAISSON 2021 – INFORMATION



Trotz der widrigen Umstände im letzten Jahr hat sich Tennis als ziemlich „pandemieresistent“ erwiesen. Wir haben das auch durch neuerlich starke Mitgliederzuwächse zu spüren bekommen. 2020 hat sich die Mitgliederanzahl sogar auf ein Allzeithoch von etwa 165 Erwachsene und 30 Kinder erhöht. Aber da wir mit unserem Onlinereservierungssystem eine übersichtliche Plattform bieten, kann die Auslastung derzeit noch recht gut auf die 3 Plätze verteilt werden. Zusätzlich haben wir im Frühjahr 2021 eine, wiederum mit Eigenleistungen finanzierte, zweite Flutlichtanlage installiert.

Diese sollte uns nun weitere Freiheiten in der Platzreservierung, vor allem auch in Verbindung mit dem Trainingsangebot, geben. Ein kleines Spielgerät für unsere Jungfamilien rundet das Angebot ab. Die Anlage ist ein Schmuckstück im westlichen NÖ, soviel ist sicher. Der UTC wird darauf schauen, dass diese sich auch zukünftig in bestem Zustand befindet. Selbstverständlich werden wir uns auch 2021 am Tennisplatz strikt an die aktuell geltenden COVID19-Maßnahmen halten. Der Tennisverband informiert darüber umfangreich seine Zweigvereine.

Wir haben aber auch 2021 einiges vor:

- MEISTERSCHAFT:** Wir spielen heuer mit 3 Herren- und 1 Jugendmannschaft in den Bewerbungen des NÖTV Kreis West.
- BREITENSPORT:** Im Breitensportbereich sind wir besonders stolz darauf, dass es gelungen ist, mit relativ zwanglosen internen Cups, das Interesse derart zu wecken, dass wir diesen Bereich auch weiter ausbauen wollen. Diese Cups tragen zu einem regen Besuch am Tennisplatz bei. Unser traditionelles Hendlcupturnier ist dann im August das Breitensporthighlight.

Es kann gerne jeder bei uns vorbeikommen und sich von der angenehmen Atmosphäre überzeugen!

KINDER und JUGENDTRAINING 2021

++ 2021: KONTINUITÄT MIT BEKANNTEM TRAINER ++

Wir freuen uns, dass wir auch heuer wieder mit Elias KRIEGL unseren topmotivierten Vereinstrainer verpflichtet haben. Elias hat bereits in den vergangenen Jahren sehr verlässlich und kompetent das Training abgehalten. Er wird sämtliche Gruppen während des Sommers trainieren. Wir bitten dich, dass du mit dem nötigen Ehrgeiz zum Training kommst.

++ 2021: TRAINING ++

Geplant sind heuer 4 - 6 Gruppen á 4 – 5 SpielerInnen (also bitte rechtzeitig anmelden!)
 Spieltage ab Mitte Mai je nach Gruppe, Montag oder Mittwoch jeweils 1 Stunde ab 15h00 - 16h00 - 17h00.
 Kostenpunkt für 10 Stunden ist wieder € 35,-
 Die Mehrkosten für Trainer und Trainingsgeräte übernimmt der Verein.

++ 2021: LIEBE ELTERN ++

Bitte rechtzeitig anmelden, damit wir über die Gruppenanzahl informiert sind.
 Verantwortlichkeit im Verein: Michael Pruckner (Obmann) 0699/10441089
michael.pruckner@aon.at

Anmeldungen bitte bis spätestens Sonntag 25. April 2021!

++2021: START ++

Die Gruppeneinteilungen werden wir vorerst nach unserem Ermessen vornehmen. Elias wird dann noch individuell nach den ersten Terminen, die für die jeweilige Spielstärke passende Einteilung machen.

ERWACHSENENKURSE 2021

Es wird auch wieder ein Erwachsenentraining geben. Die Gruppengröße wird mit maximal 3-5 Spieler begrenzt. Termine werden wir dann nach Bedarf mit dem Trainer individuell abstimmen. Idealerweise werden diese aber im Anschluss an die Kinderkurse Montags & Mittwochs stattfinden. Anmeldungen zu Kursen, oder Mitgliedschaft bei Michael Pruckner (0699/10441089).

BEITRÄGE 2021

Bestandsmitglied		Saison
Tennis Pur 19+	Erwachsene (ab 19)	€ 105
Tennis Pur 15+	Jugendliche (ab 15) + Studenten (bis 26)	€ 60
Tennis Couple	Paare	€ 190
Tennis Family	Familie (beliebig viele Kinder bis 18)	€ 200
Kurse		
Tennis Play & Learn	Erwachsene + Kurs 5h	€ 140
Tennis Learn Kids	Kinderkurs 10h	€ 35
Tennis Learn	Erwachsenenkurs 5h	€ 35
Neumitglied		-15%
Start Tennis Pur 19+	Erwachsene (ab 19)	€ 89
Start Tennis Pur 15+	Jugendliche (ab 15) + Studenten (bis 26)	€ 51
Start Tennis Couple	Paare	€ 162
Start Tennis Family	Familie (beliebig viele Kinder bis 18)	€ 170
Kurse		
Start Tennis Play & Learn	Erwachsene + Kurs 5h	€ 119

Unter www.utc-euratsfeld-net findet man Informationen zu Terminen, Kursen, Meisterschaften, Cups,..

Schlosser (Metalltechniker) m/w/d

Wir suchen ab **sofort** einen engagierten **Schlosser (Metalltechniker)** mit abgeschlossener Ausbildung (LAP).

Tätigkeitsbeschreibung

- allgemeine Schlossertätigkeiten
- Schwerpunkt Edelstahlverarbeitung
- Rohrleitungsbau
- Anlagenbaumontagen im Bereich Wasser und Abwassertechnik
- eigenständiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet

Das erwarten wir sonst noch von Ihnen:

- abgeschlossene Ausbildung als Metalltechniker/In oder ähnlichem Berufsbild
- Grundkenntnisse im Rohrleitungsbau und in der Blechbearbeitung
- WIG/MAG Schweißkenntnisse
- Wille zur beruflichen Weiterentwicklung
- selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- 100% Beschäftigungsgrad
- Kran- und Staplerschein von Vorteil

- Führerschein
Kat. B und vorzugsweise EzuB

Unser Angebot

- eine abwechslungsreiche, herausfordernde Tätigkeit
- Vollzeitstellung (38,5 Wochenstunden) und ein langfristiges Dienstverhältnis
- für diese Position bieten wir einen Monatslohn je nach Qualifikation von € 2.600,- brutto
- je nach Ausbildung und Qualifikation ist eine Überzahlung möglich.

Wenn Sie Teil unseres Teams werden möchten, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Kontakt:

PP engineering GmbH
zH Fr. Pilz-Wallner
Gewerbegasse 3
3324 Euratsfeld
info@pp-engineering.com



PPE
PP ENGINEERING GMBH

PACK DEINE ZUKUNFT AN
- Karriere mit Lehre -

Lehrling Metalltechnik
m/w/d

Scannen und mehr erfahren!

▶ Eine moderne, zukunftsorientierte Ausbildung klingt großartig?

▶ Mathe und Physik findest du spannend?

▶ Selbstorganisation und Teamarbeit sind keine Fremdwörter für dich?

▶ Du bist motiviert und hast handwerkliches Geschick?

Unsere Kernkompetenz liegt im Bereich Umwelt: Wasser-, Abwasser- und Ablufttechnik.

Die Ausarbeitung von lösungsorientierten Projekten nach Kundenwunsch macht unsere Arbeit sehr abwechslungsreich.

Als Lehrling zum Metalltechniker arbeitest du hauptsächlich im Bereich Edelstahlverarbeitung in der Fertigung und später auch auf Anlagenmontagen.

Wir bieten:

▶ super Teamspirit (Ausflüge, Grillfeiern)

▶ Entwicklungsmöglichkeiten

▶ spannende Projekte

▶ Modullehre (3½-4 Jahre Lehrzeit)

▶ Erfolgsprämie

▶ gratis B-Führerschein

Bewirb dich unter:
PP engineering GmbH
z. H. Sandra Pilz-Wallner
sp@pp-engineering.com

PP engineering GmbH, Gewerbegasse 3, 3324 Euratsfeld, +43 7474 70240-0, www.pp-engineering.com

Stellenausschreibungen



Du suchst noch eine Lehrstelle? Bei uns bist du richtig!

Karriere mit Lehre @ Doka – Vielseitig. Abwechslungsreich. Zukunftsorientiert.

Junge Leute haben bei uns hervorragende Zukunftschancen. Mehr dazu auf: www.doka.com/lehre

Bewirb Dich jetzt und sichere dir die Chance auf eine Lehrstelle! Deine Lehrzeit beginnt am 1. September 2021.

Erlebe die spannende Welt der Doka GmbH live! Anmeldung für Berufspraktische Tage online auf der Website.

Wir stellen ein:

Lehrling Betonbauer/in

Lehrling Holztechniker/in

Noch Fragen? Antworten gibt dir das Doka Lehrlingsteam:

Mareike Greigeritsch (Tel. 07472/605-3454) & Karin Zehetner (Tel. 07472/605-3502)



Ärztendienst 2. Quartal 2021

Dr. Georg CSAICSICH	St. Martin.....	Hochfeldstraße 14.....	07412/58 090
Dr. Franz A. GABLER.....	Euratsfeld	Gafringstraße 5.....	07474/280
Dr. Christian HAUNSCHMIDT	Blindenmarkt.....	Hauptstraße 22.....	07473/666 77
Dr. Horst HOLLICK.....	Neumarkt.....	Schubertstraße 11.....	07412/54 028
Dr. Ulrike STIERSCHNEIDER	Ferschnitz	Marktstraße 15	07473/82 32-0

24./25. April 2021	Dr. CSAICSICH Georg
1./2. Mai 2021	Dr. HOLLICK Horst
8./9. Mai 2021	Dr. GABLER Franz A.
13./15./16. Mai 2021	Dr. STIERSCHNEIDER Ulrike
22./23./24. Mai 2021	Dr. HAUNSCHMIDT Christian
29./30. Mai 2021	Dr. CSAICSICH Georg
03./05./06. Juni 2021	Dr. HOLLICK Horst
12./13. Juni 2021	Dr. STIERSCHNEIDER Ulrike
19./20. Juni 2021	Dr. HAUNSCHMIDT Christian
26./27. Juni 2021	Dr. GALBER Franz A.

Die aktuellen Bereitschaftsdienste finden Sie unter <https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenendienste>

Veranstaltungen



Programm aktuell



Unser Motto: „Gemeinsam statt einsam“

Folgende Veranstaltungen sind geplant:
Die Durchführung hängt von der jeweiligen Corona-Situation ab! Siehe **Schaukasten!**

- Mi., 5. Mai: Landes-Radwandertag in Wolfpassing
- Fr., 14. Mai: „**Mutter- und Vaternachts-Fahrt nach Spital am Pyhrn**“

Abfahrt: 7 Uhr FF **FFP2-Maske bitte mitnehmen!**

Programm: Fahrt über Steyr – Leonstein – St. Pankraz – Spital am Pyhrn

Wurstsemmel und Getränk bei der Anreise!

10 Uhr: Hl. Messe in der Stiftskirche Spital am Pyhrn

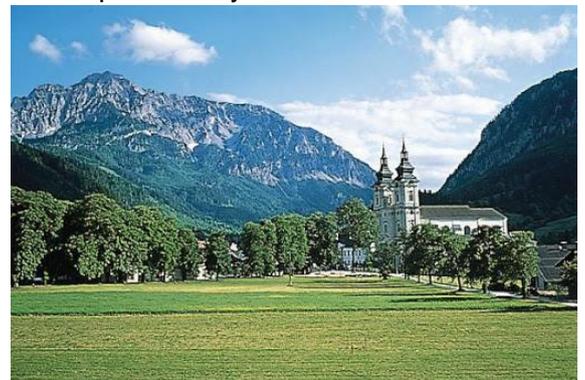
12 Uhr: Mittagessen im Berggasthof Zottensberg in Edlbach;

anschließend Unterhaltung mit Musik und Hirschfütterung

16 Uhr: Heimreise

Rückkunft: 18.30 Uhr, Abschluss im Gh. Gruber

Anmeldung bei der Raiba Euratsfeld; € 31



Anmeldung für Fahrten persönlich durch Einzahlung des entsprechenden Betrages bei der Raiba Euratsfeld; Öffnungszeiten: Mo und Fr 8.30 – 12, 14 – 16; Mi 8.30 – 12 Uhr

Aktuelle Informationen im **Schaukasten!**

Anfragen bei *Obmann Franz Rücklinger* unter 0676/7607280

Werbung, Kulinarisches, Direktvermarkter

Ab sofort (23.4.) in
der **BAUERNBOX!!!**

Weideputen

**-Käsekrainer &
Jausnwurst**



Information & Bestellung bei
Kathrin Resch 0680/2131175
Maria Zehetgruber 0681/20206203
Martin Zehetgruber 0680/2131200

...da Lachen noch die Hühner!



EINLADUNG ZUR BOTANISCHEN EXKURSION

Heißländen und wilde Orchideen in der Doislau



@ Heidemarie Moser- Sturm

Wandern Sie mit uns und Ihrer Familie durch die Doislau und entdecken Sie die verborgenen Naturjuwelen vor Ihrer Haustüre!

Finden Sie an versteckten Plätzen, „sogenannten „Heißländen“, seltene Trockenrasen, die einer großen Vielfalt von Tieren und Pflanzen Lebensraum bieten.

Warum es dort „heiß“ her geht und sogar „wilde“ Orchideen vorkommen, die dennoch gepflegt werden möchten, das und allerhand Wissenswertes rund um Anpassungen der Pflanzen- und Tierwelt an diesen besonderen Standort erfahren Sie bei dieser fachlich geleiteten Exkursion.

Datum: Samstag 5. Juni 2021,
14.00-16.00 Uhr

Treffpunkt: Schautafel Doislau
Anfahrtsbeschreibung bei Anmeldung

Kosten: kostenlos

Exkursionsleitung: MMag.^a Heidemarie-
Moser-Sturm, Biologin & Pädagogin

Infos und Anmeldung: *Die Energie- &
Umweltagentur des Landes NÖ,
amstetten@enu.at, www.enu.at/veranstaltung

Die Exkursion ist Teil des Projekts „Kultur- und Naturlandschaftsvermittlung in der Doislau und im Zauchbachtal“ der Gemeinden Amstetten, St. Georgen am Ybbsfelde, Neuhofen, Ferschnitz und Euratsfeld in Kooperation mit der LEADER Region Moststraße und der Schutzgebietsbetreuung Mostviertel.

Im Mittelpunkt stehen die Gebiete **Doislau und Zauchbachtal**, die sich im **Europaschutzgebiet „NÖ Alpenvorlandflüsse“** entlang der Ybbs und des Zauchbaches erstrecken. Gemeinsam will man vor allem den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinden den Wert der Natur vor ihrer Haustüre näherbringen.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete





SPERRMÜLL SERVICE

2021



Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem
Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben
T: 07475 / 533 40 200 | www.gda.gv.at | post@gda.gv.at

Unter **Sperrmüll** wird jener haushaltsübliche Abfall verstanden, der **zu groß** für die Mülltonnen zu Hause ist. **1x jährlich** wird Ihr Sperrmüll von zu Hause (von Ihrer Grundstücksgrenze) **abgeholt**. Dazu müssen Sie sich zu den vorgegebenen **Termine**n in Ihrer Gemeinde **Online anmelden**:

» www.gda.gv.at/sperrmuell

SPERRMÜLL SERVICE TERMIN

Datum: **05. Mai 2021**

Tag: **Mittwoch**

Beschreibung des Gebietes:

» **gesamtes Gemeindegebiet Euratsfeld**

Abholung zwischen 06:00 – 19:00 Uhr

NEIN

ENTSORGUNGSFIRMA

- Bauabfälle
- Gewerbeabfälle
- Dämmstoffe
- Bauschutt
- Reifen

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

- E-Herd
- Waschmaschine
- Wäschetrockner
- Bügelmaschine
- Geschirrspüler
- Bildschirme
- Fernseher
- Kühlschrank

PROBLEMSOFFSAMMLUNG

- Leuchtstoffröhren
- Öl, Kraftstofffilter
- Problemstoffe
- Batterien, Akku
- Gifte
- Medikamente

HAUSHALTS-TONNEN

- Papier
- Kunststoff Verp.
- Restmüll
- Bioabfall

Ja

- Matratzen
- Bodenbeläge
- Möbel
- Badewanne
- Holz
- Ski, Snowboards
- Teppiche
- Koffer
- Kleinmetalle

HARDFACTS

Sperrmüll bitte **innerhalb der Grundstücksgrenze, direkt angrenzend an die Zufahrtsstraße (öffentliches Gut), bereitstellen!**

Wir entsorgen rund 3 m³ je Sperrmüllart und Liegenschaft. 1 m³ entspricht der Menge eines vollen PKW Kofferraumes. Einzelstücke dürfen max. 60 kg wiegen. Sperrmüll, Altmetall und Altholz sind getrennt zu lagern - Die maximale Abmessung der Sperrmüll Teile beträgt 1,50 x 2,00 m!

Der Sperrmüll wird, wenn platztechnisch möglich, dort abgeholt, wo auch die Mülltonnen/-säcke bereitgestellt werden!

Vermeiden Sie die Bereitstellung vor der Liegenschaft!

Der/Die EigentümerIn oder VertreterIn kann bei der Abholung dabei sein!

Bei empfindlichem Untergrund (Pflasterung, Wiese,..) mit geeigneten Abfällen (Teppichboden,..) an unterster Schicht beginnen - So vermeiden Sie Beschädigungen bei der Abholung!

Der Zutritt auf die Liegenschaft (zur Sperrmüllabholung) muss möglich sein!

Mit der Abgabe Ihrer Anmeldung stimmen Sie den Sperrmüll Bedingungen zu!



ABGABE-MÖGLICHKEIT: ALLE ALTSTOFFZENTREN DES BEZIRKES

Für alle Haushalte:

Sie zahlen **Müllgebühr**, somit können Sie Ihren **Sperrmüll** zu **jedem Altstoff Zentrum (ASZ)** des GDA - Amstetten **bringen**. Ihre nächste Sperrmüllübernahme ist z.B. im:

Ort: **Altstoff Sammel Zentrum Euratsfeld**
Karling 25

Öffnungszeiten: ungerade Kalenderwoche Dienstag
08.00-09.00 und 16.00-19.00 Uhr



ABHOL-MÖGLICHKEIT: MOBILE SPERRMÜLLSAMMLUNG

Für alle Haushalte:

Sie haben keine **Transportmöglichkeit** zu einem der **Altstoff Zentren**. Dann **melden Sie sich jetzt Online an**. Ihr Sperrmüll wird abgeholt.

» Abholzeitraum: **05. Mai 2021**
Anmeldeschluss: **29. April 2021**

ONLINE ANMELDUNG ZUM SPERRMÜLL SERVICE UNTER:
www.gda.gv.at/sperrmuell

